

Offen - Lohr, den 4. März 1924.

Herrn zuversichtlichsten Herrn Professor,

als 1. Vorsitzender

der naturgeschichtlichen Gesellschaft der Pfälzischen
Hilfs- und Universitäts (Pfälz) Minister haben ich mir
die Aufgabe, ob es Ihnen möglich wäre, im Laufe
des kommenden Winter - Semesters 1924 an unserer
Universität noch einem größeren Kreis einen Vortrag
zu halten. Dies beabsichtigen, im nächsten Semester unsere
„Geologische Abende“ zu veranstalten, was sehr schön ist,
und mit den bekannten Geologischen Tagen in Verbindung zu
bringen und sich eine kleine Tagung beim Hofen nach
Lösungen vorzubringen. Dies werden wir sehr be-
wundern, wenn wir die freundliche Ihre Geologie durch einen
Vortrag kennen lernen werden. Hieran Hindernisse ist ja
keine kaum möglich, sich genügend Literatur anzuschaffen;
trotzdem werden wir gerne bereit sein, die von
überwiegend notwendigen Stoff zur Verfügung zu stellen u. d. d. d.
eingespart werden, um möglichst bald das Universitätskennzeichen
abzugeben zu können. Da wir diese Arbeitsmethode für
äußerst schädlich u. ungünstig nachsehen ^{aus} ist die ganze
Sache sehr, haben wir uns zu der „Geol. Abende“
entschieden, die diesen Mangel in etwa beseitigen sollen.
Voller als in Ihre Dienste setzen, und in diese Linie
helfen zu können, werden wir Ihnen zu großem Dank

verpflichtet. Als Vortagsabend können wir Sonnabend in
Betracht. Auf was es sich hier anging, wenn wir
auf unsere 1. Inst. Abend hören könnten, so es für
Mai, also noch vor Pfingsten passieren soll. Da wir
nimmern einfruchtlichen Plan Arbeitsplan für das nächste
Monats aufstellen möchten bitten ich Sie höflich, uns
noch vor Monatsbeginn Antwort zu kommen zu lassen.
Erfreulichsten Sie, wenn ich so lange Ihre kostbare Zeit
für meine Anfrage in Anspruch nehmen.

Ihre Unterschrift u. Siebelskopfen wird von der Siebelschaft gezeugt.

Auf Ihre freundliche Zusage hoffend
zuversicht
Juchensingsvoll

Carl Pabst, cand. theol.

Inst. 1. Inst. der 1. Inst. Siebelschaft.

Münster, i. B.

Juchensingsvoll, Altmünsterang 12

J. H. Effen - Borbank, Holbargstr. 49.